

BHAK/BHAS PERG

Die BHAK/BHAS Perg legte durch die wiederholte und erfolgreiche Teilnahme an der Initiative der OÖGKK „Gesundheit leben, Gesundheit lernen“ den Grundstein für die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Gesunde Schule“.

Regelmäßige „Vital4Brain-Bewegungseinheiten“ sollen die Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern. Der zusätzliche Bewegungsraum mit Tischtennistischen, Ergometer und weiterem Equipment für bewegte Pausen und Freistunden sowie zahlreiche Bewegungs- und Sporttage unterstreichen den Stellenwert von Sport an der HAK/HAS Perg.



„Points of Communication“ in allen Stockwerken sollen dafür sorgen, dass die zwischenmenschliche Interaktion nicht zu kurz kommt.

Besonders wichtig ist für die Schule, dass im Schulhaus Ruhe herrscht. Dies wurde durch eine abgeschaltete Pausenglocke, einen Raum der Stille und einen Lehrerruheraum erreicht.

Basis für alle Aktivitäten sind hohe eine soziale Kompetenz und überdurchschnittliches Engagement des gesamten Teams.



Weiterentwicklung



Die HAK/HAS Perg versteht sich als weiterführende Schule, deren Stärken die familiäre Atmosphäre und die Balance zwischen Fördern und Fordern sind. All das basiert auf einem ausgeprägten Augenmerk, gerichtet auf die Gesundheit des Einzelnen, sprich Lehrkräfte und Jugendliche. Die jährliche Teilnahme am GKK-Projekt „Gesundheit leben, Gesundheit lernen“ zeugt vom großen Stellenwert dieses Themas an der Schule. Die Mottos reichen von „Watch out 1 - Open your Heart“ bis hin zu „Watch out 4 - Open your Mouth“, dem Thema dieses Schuljahres, und werden immer von der gesamten Schulgemeinschaft mitgetragen. Wesentlich ist die Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Motto in unterschiedlichster Hinsicht.



Zur Veranschaulichung möge der dritte Zyklus von Watch out dienen, bei dem der Fokus auf die Augen gerichtet war. Die Schule beschäftigte sich mit der Entlastung der Augen trotz Bildschirmarbeit und erstellte dazu eine Broschüre für SchülerInnen und LehrerInnen. Es gab aber auch Workshops, in denen auf optische Täuschungen eingegangen wurde. Die Multimedia-Gruppe setzte das „Augen-Thema“ fotografisch um. Wir thematisierten aber genauso die Frage der Achtsamkeit (sprich Augen auf und Verantwortung übernehmen!!) im Umgang miteinander und Mobbing- und Gewaltprävention, um nur einige Aspekte herauszugreifen.

Wesentlich ist in jedem Fall die Nachhaltigkeit der Maßnahmen, wie zum Beispiel eine zwar nur einmalig von ASZ durchgeführte Mitarbeiterbefragung zur Thematik „Psychische Belastung“ am Arbeitsplatz, die aber am Ende JEDES Schuljahres durch eine Erhebung zur Mitarbeiterzufriedenheit ergänzt wird. Ab diesem Schuljahr wird zusätzlich noch mit JEDER Lehrkraft ein Mitarbeitergespräch geführt.